

2.1 Bekanntmachungen

Zu „Vergaben von Bauleistungen ab dem EU-Schwellenwert“

(zu 3) In der Vorinformation, Auftragsbekanntmachung, Konzessionsbekanntmachung und in der EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe ist als Nachprüfungsbehörde (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A) die Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Durlacher Allee 100, 76137 Karlsruhe, Tel.: 0721/926-8730, Fax: 0721/926-3985, E-Mail: poststelle@rpk.bwl.de und als Nachprüfungsstelle (§ 21 EU VOB/A) das jeweils zuständige Referat des Regierungspräsidiums mit Adresse, Tel. und Fax anzugeben.

In der Auftragsbekanntmachung ist bei allen öffentlichen Aufträgen über 20.000.- € netto des Landes Baden-Württemberg, der kommunalen Auftraggeber sowie sonstiger öffentlicher Auftraggeber, die in Baden-Württemberg Aufträge vergeben, unter III.2.2 folgender Text aufzunehmen:

Es wird darauf hingewiesen, dass auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die erforderlichen Verpflichtungserklärungen nach Landestariftreue- und Mindestlohngesetz abzugeben sind.

Zu „Vergaben unterhalb der EU-Schwellenwerte“

(zu 6) In der Auftragsbekanntmachung National (und in der Aufforderung zur Angebotsabgabe) ist als Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)) das jeweils zuständige Referat des Regierungspräsidiums mit Adresse, Tel. und Fax anzugeben.

In allen Vordrucken „Bekanntmachung Ausschreibung“ ist bei allen öffentlichen Aufträgen über 20.000.- € netto des Landes Baden-Württemberg, der kommunalen Auftraggeber sowie sonstiger öffentlicher Auftraggeber, die in Baden-Württemberg Aufträge vergeben, unter u) folgender Text aufzunehmen:

Es wird darauf hingewiesen, dass auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die erforderlichen Verpflichtungserklärungen nach Landestariftreue- und Mindestlohngesetz abzugeben sind.